

Neue Andalusientour

Herbst 2026

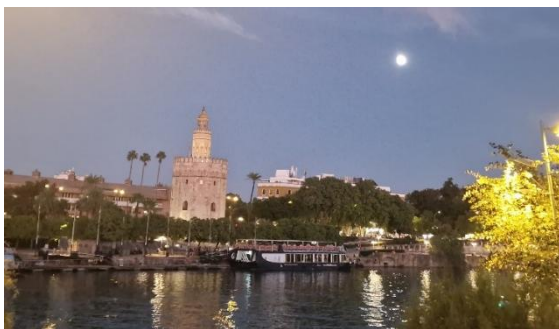
Cádiz, Sevilla und auf den Spuren Kolombus an der Costa de la Luz mit Natur, Kultur und Gastronomie

Eine abwechslungsreiche Reise mit Natur pur im Naturpark Coto Doñana und den weitläufigen Stränden an der Costa de la Luz bis zu den kulturellen Highlights in Cádiz und Sevilla.

Wir beginnen unsere Reise in Sevilla mit einem gemütlichen Abendspaziergang durch die historische Altstadt. Wir lassen die Atmosphäre dieser lebendigen andalusischen Metropole auf uns wirken und sammeln erste Eindrücke von ihren Plätzen, Gassen und beeindruckenden Bauwerken.



Sevilla mit Plaza España



Sevilla mit Guadalquivir und Torre de Oro

Am zweiten Tag fahren wir gemütlich mit dem Schiff den Guadalquivir entlang Richtung Atlantik. Ziel ist Sanlúcar de Barrameda, das Tor zum Naturpark Coto Doñana. Dort entdecken wir die Atmo-

sphäre einer echten Sherry-Stadt – inklusive Degustation in einer traditionellen Bodega.



Sevilla mit Kathedrale



Sherry-Bodega

Anschließend reisen wir weiter nach Cádiz, die älteste Stadt Westeuropas, umgeben von Meer und Geschichte. Zwei Nächte genießen wir das besondere Flair dieser Küstenperle mit ihren goldenen Stränden, ihren verwinkelten Gassen und ihrem authentisch andalusischen Lebensgefühl. Zwei Höhepunkte: der Besuch der Torre Tavira, von deren Cámara Obscura wir Cádiz aus ganz neuen Perspektiven erleben sowie ein Flamencokonzert. Schliesslich ist Andalusien die Wiege des Flamen-



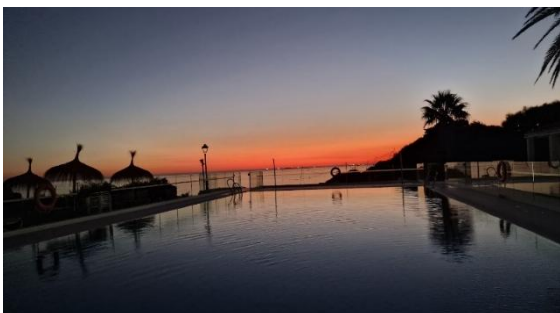
Cádiz mit Kathedrale

Am vierten Tag setzen wir mit der Fähre von Sanlúcar aus in den Naturpark Coto Doñana über. In robusten Geländefahrzeugen erkunden wir Dünen, Pinienwälder und Vogelparadiese – und erreichen das mystische Wallfahrtsdorf El Rocío, wo die Zeit stillzustehen scheint.



El Rocío

Weiter geht es an die Costa de la Luz: ein Spaziergang entlang endloser Strände, versteinerten Dünen und der kraftvollen Atlantikbrandung. Unser Ruhepol ist der idyllische Parador von Mazagón – Natur pur, Ruhe und Meerblick.



Abendstimmung im Parador von Mazagón



Spaziergang an der Costa la Luz



Naturpark Coto Doñana

Von dort folgen wir den Spuren von Christoph Kolumbus: Wir besuchen das Kloster La Rábida sowie den Hafen von Palos de la Frontera, wo die berühmten Karavellen einst in die Neue Welt aufbrachen.



Das Kloster La Rábida



die Karavellen von Kolumbus



Kupferabbau von Río Tinto

Auf der Weiterfahrt passieren wir Erdbeerfelder und die eindrucksvollen Minenlandschaften von Rio Tinto, bevor wir nach Sevilla zurückkehren. Die letzten zwei Tage widmen wir dieser prachtvollen Stadt: dem märchenhaften Alcázar, der imposanten Kathedrale und dem vibrierenden andalusischen Lebensgefühl.



Sevilla mit dem Alcázar, dem Königspalast

Übernachtung:

Übernachtet wird in ansprechenden zentrumsnahen Hotels in Sevilla und Cádiz sowie im Parador von Mazagón.



Sevilla und der Alcázar

Leitung:

Nicole Wildisen, begleitet von Gaudenz Wolfisberg und lokalen Führern

Datum:

Tour 1: 18. – 25. September 2026

Tour 2: 16. – 23. Oktober 2026

Maximale Teilnehmerzahl: 18

Reiseversicherung:

Ist Sache der Teilnehmenden.

Kosten:

CHF 2720 mit Doppelzimmer

CHF 2260 ohne Flug im Doppelzimmer

CHF 350 Einzelzimmerzuschlag

Im Preis inbegriffen:

- 7 Hotelübernachtungen mit Frühstück
 - Flug: Zürich – Sevilla - Zürich
 - 8 Mahlzeiten mit Getränken
 - Flamencoabend
 - Wanderverpflegungen
 - Busfahrten
 - Eintritte in Museen, Kirchen, Paläste etc. während den geführten Besichtigungen
 - Schifffahrten
 - Guides und einige Überraschungen.
- (Änderungen im Programm sind vorbehalten).

Informationen / Anmeldung:

wildisen@hotmail.com – 079 641 79 98

oder: www.erwachsenenbildung-seetal.ch

Bitte melden Sie bei der Anmeldung, falls die den Aufenthalt verlängern wollen.

